



Weiterbildungsseminar

Geschichtskriege im 20. und 21. Jahrhundert

6. Oktober 2022

Inhalt

Der russische Angriffskrieg in der Ukraine ist auch ein Geschichtskrieg. In seinen Texten und öffentlichen Auftritten bestreitet Putin die staatliche Legitimität der Ukraine und greift dabei auf seine Lesart der russischen Geschichte seit 988 und seit der Kiewer Rus zurück. Diese Weiterbildungsveranstaltung stellt den aktuellen Geschichtskrieg um die Ukraine in den Zusammenhang anderer jüngerer Geschichtskriege: der Interpretation des Jahres 1948 durch Palästinenser als Nakba (Katastrophe, Palästinenser) oder als Konsequenz des Holocaust (Israel); des «1619 Project» in den USA, das die Rolle der Sklaverei und der Afro-Amerikaner am Beginn der Geschichte der USA stärker betont.

Zu nennen wären auch die jüngste geschichtspolitische Debatte um die Schlacht bei Marignano (1515) für die Geschichte der Schweiz im Jahr 2015 und die lange Raubgold-Debatte um die Rolle der Schweiz im Zweiten Weltkrieg.

Die Weiterbildung möchte einerseits Geschichtskriege in Text und Bild nachzeichnen und andererseits zu ihrem analytischen Verständnis beitragen, indem Begriffe und Texte zu „politics of history“ beziehungsweise zur Geschichtspolitik vorgestellt werden.

Zielgruppe

Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer, Lehrkräfte der Sekundarstufe I und II

Programmpunkte

- Einführung: Geschichtskriege und Geschichtspolitik: Warum braucht Identität so oft historische Rückversicherung und Kontinuität?
- Putins Geschichtskrieg: Nationalismus und historische Kontinuitäten
- „Holocaust“ und „Nakba“ im israelisch-palästinensischen Konflikt
- Geschichtskriege in der Schweiz: Marignano, Raubgold und die Neutralität

Kursleitung und Referent

Siegfried Weichlein, Prof. Dr., Departement Zeitgeschichte, Universität Freiburg

Datum und Ort

Donnerstag, **6. Oktober 2022**, 9.15 h – 16.45 h

Weiterbildungszentrum, Universität Freiburg

Kosten

CHF 250.–

Gymnasiallehrpersonen des Kantons Freiburg können auf dem üblichen Weg eine Kostenrückerstattung beantragen.

Anmeldefrist

6. September 2022

Anmeldung und Organisation

Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg

Rue de Rome 6, 1700 Freiburg

Tel. 026 300 73 47

E-Mail: weiterbildung@unifr.ch

Annulationsbedingungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Für Abmeldungen, die in jedem Fall schriftlich zu erfolgen haben, verrechnen wir eine Umtriebsentschädigung von CHF 50.–, ab 4 Wochen vor Kursbeginn die Hälfte, ab 2 Wochen vor Kursbeginn die vollen Kurskosten. Bei zu wenigen Anmeldungen behält sich die Weiterbildungsstelle vor, den Kurs zu verschieben oder zu annullieren. Bei Annullationsantrag oder für Sie unpassendem Verschiebungsdatum erhalten Sie das ganze Kursgeld zurück.

Online-Anmeldung > www.unifr.ch/weiterbildung

Anmeldung und Organisation

Weiterbildungsstelle
Universität Freiburg
Rue de Rome 6, 1700 Freiburg
Tel: +41 (0)26 300 73 47
E-Mail: weiterbildung@unifr.ch
www.unifr.ch/weiterbildung